

## National Single Window / Arbeitskreis Reeder

Datum	29.01.2015	Zeit	10:00 h - 13:00 h
Ort	dbh, Bremen		
Moderator	Simon Zakel	Protokollant	Simon Zakel
Teilnehmer	Reeder, BSMD etc.	Verteiler	Alle Teilnehmer gem. Teilnehmerliste

## Agenda

TOP	Thema	Referent	Dauer
1	Beantwortung der Fragen vom 20.11.2014	SZA	
2	Neuigkeiten zum NSW-Kernsystem (Bund)	SZA	
3	Grobe Projektskizze und Termine	SZA	
4	Abstimmung weiteres Vorgehen	SZA	
5	Diskussion	SZA	
6	Sonstiges / nächster Termin	SZA	

## Protokoll

TOP	Thema
1	<p><b>Beantwortung der Fragen vom 20.11.2014</b></p> <p><b>1.1 NST2007 Abstimmung mit dem Hafenamt über die Inhalte der Meldeklasse LADG bei Containerschiffen bzgl. der Warenart</b></p> <p>Durch Herrn Janecke wurde die Frage aufgeworfen, ob die Warenart aus dem Import- /Export- und Transitmanifest aus BIP bezogen werden kann.</p> <p>Die darin enthaltenen Container sollen als Stückgüter deklariert werden inklusive der Anzahl und dem Gesamtgewicht.</p> <p>Hier gilt es zu prüfen, wie mit Leercontainern verfahren werden soll.</p> <p>Diese sind nicht Bestandteil der Manifeste und nur bei dem Terminal bekannt.</p> <p><b>1.2 Meldung LADG nach Abfahrt durchführen</b></p> <p>Lt. Herrn Kraft soll die Meldung LADG auch 48 Stunden nach Abfahrt erlaubt sein.</p>
2	<p><b>Neuigkeiten zum NSW-Kernsystem (Bund)</b></p> <p><b>2.1 Das NSW-Webportal</b></p> <p>Sobald der Dialog den Meldeverpflichteten zur Verfügung steht, informieren wir proaktiv.</p> <p><b>2.2 Erfolgte Schnittstellenänderungen und „Feature Freeze“ am 13. Februar 2015</b></p> <p>Es gab einige wenige Änderungen an den bereits kommunizierten Schnittstellen.</p>

## Protokoll

TOP	Thema
	<p>Sobald hier eine neue Beschreibung seitens NSW vorliegt, werden wir sie verteilen. Zusätzlich wurde ein Zeitfenster definiert, in dem noch weitere Änderungen angefordert werden können. Dieses Fenster endet am 13. Februar 2015.</p> <p><b>2.3 Datenschutz / Zugriffsbeschränkungen</b></p> <p>Es wurde von Seiten dbh darauf hingewiesen, dass nach der Einführung in einem nächsten Schritt die gesonderte Verschlüsselung der personenbezogenen Daten zwischen HIS und der jeweiligen Behörde in Angriff genommen werden könnte.</p>
3	<p><b>Projektskizze und Terminplanung</b></p> <p>Die Projektskizze und die Terminplanung für das neue Produkt Advantage National Single Window - kurz ANSW - wurde durch Herrn Zakel vorgestellt und ist in der beigefügten Präsentation nachzuschlagen.</p>
4	<p><b>Abstimmung weiteres Vorgehen</b></p> <p><b>4.1 Verteilung der ANSW-Schnittstellenbeschreibung</b></p> <p>Die ANSW-Schnittstellenbeschreibung wird für die fachliche Prüfung im Excel-Format und für die technische Prüfung im XSD-Format zur Verfügung gestellt.</p> <p><b>4.2 Vorbereitung und Verteilung des Leistungsscheins</b></p> <p>Sobald der Leistungsschein vorliegt, wird er kommuniziert.</p>
5	<p><b>Diskussion</b></p> <p><b>5.1 Gefahrgutdaten aus BHT in ANSW benutzen</b></p> <p>Kein Teilnehmer hat sich für die Benutzung der BHT-Gefahrgutdaten ausgesprochen.</p> <p><b>5.2 IFTDGN auch für Export Anmeldungen vorhanden und nutzbar</b></p> <p>Diese Information wurde von Hapag Lloyd und OOCL geliefert.</p> <p><b>5.3 Definition des Meldeverpflichteten</b></p> <p>Gemäß Abstimmung mit Herrn Brunet ist der Meldeverpflichtete die Person und das Unternehmen welches die Meldung vornimmt.</p> <p>Sollte die Meldung durch Beauftragte Unternehmen vorgenommen werden so sind die ausführenden Unternehmen mit Ihrem Mitarbeiter als Meldeverpflichtete zu benennen.</p> <p>Eine Nennung des eigentlichen Meldeverpflichteten entfällt in diesem Fall.</p>
6	<p><b>Nächster Termin ist geplant am Dienstag, 28.04.2015, um 10:00 Uhr im Hause der dbh.</b></p>

Aufgaben			
Was	Wer	Wann	Status
1. Ermittlung der Container aus den Export-, Import- und Transitmanifesten der BIP-Plattform. dbh prüft die Möglichkeiten und erstellt hierfür einen Zeitplan.	dbh	Zum nächsten Termin	offen
2. dbh Leistungsschein kommunizieren	dbh	Zum nächstmöglichen Termin	offen
3. Ergebnis der Abstimmung mit Dakosy (Herr Gladiator) für ein einheitliches EXCEL-Dokument (inkl. XML senden) für die großen deutschen Seehäfen und ggf. gesamt Deutsche Bucht.	dbh	Zum nächsten Termin	offen
4. Prüfung der Meldeklassen/Felder, welche in das Excel Dokument (inkl. XML senden) aufgenommen werden sollen	dbh	Zum nächsten Termin	offen
5. Prüfung, ob die BHT-Daten zur Abgangsmeldung benutzt werden sollen/können	dbh	Zum nächsten Termin	Offen

Simon Zakel  
Projektleiter Hafentelematik /

dbh Logistics IT AG  
Martinistr. 47-49, D-28195 Bremen  
[www.dbh.de](http://www.dbh.de)

Fon: +49 421 30902-105  
Fax: +49 421 30902-57  
Mobile: +49 162 977 6758  
E-Mail: [Simon.Zakel@dbh.de](mailto:Simon.Zakel@dbh.de)

dbh Logistics IT AG, Sitz / Registered Office:

Martinistr. 47-49, 28195 Bremen, Deutschland / Germany  
Registergericht / Companies' Register: Amtsgericht Bremen, HRB 20499

Vorstand / Chief Executive Officer (CEO): Reimund Ott, Marco Molitor  
Vorsitzender des Aufsichtsrates / Chairman of the Supervisory Board: Klaus Platz